

Stadtentwicklung Emden KAdÖR
Unterjähriger Bericht per 30.09.2012

	Ergebnis			Wirtschaftsplan		Prognose
	2012	2011	2011	2012	2012	2012
	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate	Monate
	1 - 9	1 - 9	1 - 12	1 - 12	1 - 9	1 - 12
	€	€	€	€	€	€
1. Erfolgsplan						
1.1 Erträge						
1.11 Geschäftsertrag	109	0	73.090	128.000	96.000	128.000
1.12 Betriebsertrag	1.547.960	995.452	1.580.054	891.000	668.250	1.810.000
1.13 Finanzertrag	260.464	275.034	572.715	496.000	250.000	496.000
1.14 Sonstige Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>100</u>	<u>50</u>	<u>100</u>
Summe	1.808.533	1.270.486	2.225.859	1.515.100	1.014.300	2.434.100
1.2 Aufwendungen						
1.21 Geschäftsaufwand	140.161	54.191	307.127	270.000	202.500	270.000
1.22 Betriebsaufwand	842.254	570.045	1.014.623	524.000	393.000	990.000
1.23 Finanzaufwand	407.050	436.548	507.734	500.000	407.000	500.000
1.24 Abschreibungen	<u>375</u>	<u>450</u>	<u>594</u>	<u>500</u>	<u>375</u>	<u>500</u>
Summe	1.389.840	1.061.234	1.830.078	1.294.500	1.002.875	1.760.500
Ergebnis	418.693	209.252	395.781	220.600	11.425	673.600
2. Finanzplan						
2.1 Benötigte Mittel						
2.11 Tilgung langfristiger Kredite	562.695	547.294	783.285	783.300	562.695	783.300
2.12 Hingabe von Darlehen	0	0	0	0	0	0
2.13 Investitionen	0	0	125	5.000	3.750	500
2.14 Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
2.15 Zuführung an Rücklage	<u>222.772</u>	<u>22.026</u>	<u>335.648</u>	<u>169.600</u>	<u>0</u>	<u>627.100</u>
Summe	785.467	569.320	1.119.058	957.900	566.445	1.410.900
2.2 Verfügbare Mittel						
2.20 Eigenkapital	0	0	0	0	0	0
2.21 Rückflüsse von Darlehen	366.599	359.618	722.683	736.800	366.599	736.800
2.22 Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
2.23 Einnahmen a. Abschreibung	375	450	594	500	375	500
2.24 Jahresüberschuss	418.693	209.252	395.781	220.600	11.425	673.600
2.25 Entnahme aus Rücklage	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>188.046</u>	<u>0</u>
Summe	785.667	569.320	1.119.058	957.900	566.445	1.410.900

Die unterjährigen Zahlen sind wenig aussagekräftig, weil der Verkauf von Grundstücken und die Erschließung der Baugebiete nicht kontinuierlich verlaufen. Personalkosten werden größtenteils erst Ende des Jahres abgerechnet und verschiedene Abschlußbuchungen (z.B. Rückstellungen für Erschließungsgebiete, die periodengerechte Zuordnung von Erschließungsaufwendungen, Zuführung an die Pensionsrückstellung) sind von noch nicht bekannten Faktoren abhängig. Es kann davon ausgegangen werden, daß das Ergebnis 2012 wesentlich höher als geplant ausfällt. Dieses liegt daran, daß in 2012 in erheblichem Umfang Baugrundstücke im Baugebiet D 144 verkauft wurden/werden. Weil die Grundstücke naturgemäß nur einmal verkauft werden können, sind diese Einnahmen nicht nachhaltig, sondern belasten die Einnahmen in den folgenden Jahren entsprechend. Es handelt sich also um einen Einmaleffekt zu Lasten der kommenden Jahre.